

Champions

Das Clubmagazin von



WOMEN'S



CHAMPIONS LEAGUE:
Die Gegner

SCHUL-WM
4. Platz für
Österreich

HYPO NÖ
DIE NEUEN SPIELERINNEN
Mit frischer Kraft in
die neue Saison!



Denk DREIFACH Jackpot!

Familienvorsorge
von UNIQA.



Denk

UNIQA

denk.uniqa.at

Werbung

VORWORT/INHALT



ab Seite 4

HYPO NÖ's neue Spielerinnen
stellen sich vor



Seite 6

Gruppe A: Dinamo-Sinara, RK Krim Mercator und HC
Leipzig sind unsere Gegner in der Gruppenphase ab



ab Seite 15

Tolle Platzierung bei der Schul-WM



ab Seite 16

Impressionen aus der Champions League

Welcome to Group Matches of the WOMEN'S EHF Champions League 2014/15



September 2014 saw the conclusion of Qualification Phase, which completed the line-up for the Group Matches of the 2014/15 WOMEN'S EHF Champions League. HC Leipzig of Germany and HC Podravka Vegeta of Croatia were the last two teams to complete groups A and B respectively. From 17 October to 23 November 2014, the six rounds of the Group Matches will play out in venues across Europe. I take this opportunity to welcome sixteen teams from 14 countries to the second phase of the competition and to congratulate them for having successfully earned their place in the 22nd season of this elite women's handball club competition.

In Group A, Hypo Niederösterreich (AUT) remains the ultimate women's Champions League team having been part of all 22 seasons, as well as holding the record for most titles. They will meet other Champions League masters, RK Krim Mercator (SLO), Dinamo-Sinara (RUS), and HC Leipzig (GER) – all who have 10+ seasons under their belts. Group B features two champions; Buducnost (MNE) and HC Podravka Vegeta (CRO) each who hold one title. Also returning to the competition in Group B is WHC Vardar SCBT (MKD), the dynamic newcomer from FYR Macedonia; last year, this team played a spectacular season to progress from the qualification tournaments to the inaugural WOMEN'S EHF FINAL4 in Budapest. The final team in this group is Thüringer HC (GER) that has only three seasons worth of experience as they return in the 2014/2015 season.

In Group C, Györi Audi ETO KC is also in a league of its own returning to the competition for the tenth consecutive season. The three-time champions Viborg HK A/S (DEN) together with HC Lokomotiva Zagreb (CRO), and IK Sävehof (SWE) complete this group. In Group D, both Metz Handball (FRA) and MKS Selgros Lublin (POL) are fixtures in the competition having played 17 Champions League seasons; they will face Larvik (NOR) and HCM Baia Mare (ROU). Coming of the back of an unforgettable handball season, the 48 Group Matches are tipped to be exhilarating as it sports a combination of eight former finalists, 7 champions, and 11 veteran teams who have been part of the Champions League for decades having played a minimum of ten seasons.

As we move into the next exciting phase of the competition, the teams have a lot to play for. The sixteen teams now embark on their campaign to progress to the Main Round. A ticket to the Main Round will bring twelve teams closer to their dream of participating in the WOMEN'S EHF FINAL4; however, for the four teams that are ranked fourth on 23 November 2014, their campaign will end. With the wealth of experience across the four groups, we know that there is enough skill to take each team to the next round, but much will still depend on determination and luck; and as the teams take to the court, only they can decide how the matches will end.

To the teams, I wish you all the very best of luck! To the fans, I welcome you to the Group Matches of the 2014/15 WOMEN'S EHF Champions League, I invite to sit back, relax, and enjoy the show...
Sporting wishes,

Jean Brihault
EHF President

IMPRESSUM

Herausgeber: Handballklub Hypo NÖ
Liese Prokop Platz 1, 2346 Südstadt
Chefredakteur: Jürgen Bauer
Redaktion: Barbara Knyrim, Jürgen Bauer, Petra Fruhmann
Grafik: Ferenc Tóth
Coverfoto: Bernhard Garaus
Fotos: Bernhard Garaus, Archiv
Layout: A&P studio



HYPO NÖ'S NEUE SPIELERINNEN

Christina BELIK (AUT)

Spitzname: Christo
Geburtsdatum: 30.04.1994
Position: Flügel links
Größe: 166 cm

wichtigste sportliche Erfolge: Schulweltmeister 2010
vorherige Vereine: HYPO NÖ 2
Hobbies: Zeit mit Familie und Freunden verbringen
Saisonziel: Gruppenphase CL, Sieg WHA und Cup
Lebensmotto: Es gibt keine Probleme – nur Herausforderungen



Martina GORICANEC (AUT)

Spitzname: -
Geburtsdatum: 19.09.1993
Position: Rückraum
Größe: 180 cm

wichtigste sportliche Erfolge: Schulweltmeister 2010, Sieg CWC 2013
vorherige Vereine: HC BW Feldkirch (AUT)
Hobbies: Freunde, Kino, Shoppen
Saisonziel: Gruppenphase CL, Sieg WHA und Cup
Lebensmotto: Wer kämpft kann verlieren. Wer nicht kämpft hat schon verloren!



Marina BUDECEVIC (AUT)

Spitzname: -
Geburtsdatum: 25.11.1982
Position: Aufbau links, mitte, rechts
Größe: 178 cm

wichtigste sportliche Erfolge: 3x EM-Teilnahme, 3x WM-Teilnahme, Sieg Club-Europameisterschaft
vorherige Vereine: u.a. Bækkelaget (NOR), Aarhus (DEN), Lützellinden (GER), Mainzlar (GER), Kiskunhalas (HUN)
Hobbies: Sport, Kino, Freunde
Saisonziel: Gruppenphase CL, Sieg WHA und Cup
Lebensmotto: -



Maria Eugenia MUSALEM ARAOS (CHI)

Spitzname: Nani
Geburtsdatum: 06.09.1983
Position: Aufbau Mitte
Größe: 169 cm

wichtigste sportliche Erfolge: Teilnahme WM 2009
vorherige Vereine: Wr. Neustadt (AUT)
Hobbies: Lesen, Kino, Natur, Oper
Saisonziel: Gruppenphase CL, Sieg WHA und Cup
Lebensmotto: Liebe kann uns alles geben!



Marina COSTA (BRA)

Spitzname: Mari
Geburtsdatum: 14.10.1992
Position: rechter Flügel
Größe: 170 cm

wichtigste sportliche Erfolge: Sieg WM 2013
vorherige Vereine: Vendsyssel FF (DEN)
Hobbies: Skateboarden, Sprachen lernen
Saisonziel: Gruppenphase CL, Sieg WHA und Cup
Lebensmotto: -



Vivien LERANT (HUN)

Spitzname: Vivi
Geburtsdatum: 30.04.1994
Position: Aufbau
Größe: 180 cm

wichtigste sportliche Erfolge: Schulweltmeister
vorherige Vereine: Dunafer, Debrecen, Siofok (HUN)
Hobbies: lesen, faulzen
Saisonziel: Gruppenphase CL, Sieg WHA und Cup
Lebensmotto: -



Mirela DEDIC (AUT)

Spitzname: Mirii
Geburtsdatum: 15.12.1991
Position: linker Flügel
Größe: 170 cm

wichtigste sportliche Erfolge: Sieg CWC 2013
vorherige Vereine: Landhaus (AUT)
Hobbies: Schlafen, Kino
Saisonziel: Gruppenphase CL
Lebensmotto: Träume nicht dein Leben, lebe deinen Traum!



Claudia WESS (AUT)

Spitzname: Claudi
Geburtsdatum: 15.06.1995
Position: linker Flügel
Größe: 180 cm

wichtigste sportliche Erfolge: Schulweltmeister 2010
vorherige Vereine: HYPO NÖ (Jugend)
Hobbies: Sport, Freunde, lesen
Saisonziel: Gruppenphase CL, Sieg WHA und Cup
Lebensmotto: -





RK Krim Mercator (SLO)

Vor dem Start der zwanzigsten Saison in der EHF Women's Champions League hat RK Krim Mercator sein Starensemble gegen eine Auswahl slowenischer Talente gespickt mit einer begrenzten Anzahl internationaler Spieler eingetauscht.

Zwei Jahre nach dem hauchdünnen Verpassen des EHF Champions League Finales befindet sich der zweimalige Champion in einer Phase des Umbruchs. Trainerin Marta Bon die auch das slowenische Nationalteam trainiert führt den Club zurück zu seinen Wurzeln mit einem Fokus auf heimische Talente und ganz wenigen Legionären.

13 Stars der letztjährigen Saison haben den Club verlassen. Nahezu alle Schlüsselspielerinnen wie Jelena Grubisic, Linnea Torstenson, Andrea Penezic, Nina Würz, Daniela De Oliveira Piedade and Carmen Martin Berenguer sind nun über ganz Europa verteilt. Torfrau Sergeja Stefanisin und die Französin Amelie Goudjo sind zwei der erfahrenen Spielerinnen die Krim erhalten blieben.

Krim's vorwiegende Ziele sind nun die nationale Vorherrschaft zu behalten und trotz der Umbruchsphase

die Qualifikation für die Hauptrund der EHF Champions League zu schaffen.

„Schritt für Schritt“ ist das neue Motto in der slowenischen Hauptstadt, wo gerade das 30jährige Club-Jubiläum unter dem neuen Präsidenten Goran Bojovic gefeiert wurde.

Krim's neue Generalsekretärin Tina Kravanja hofft, dass sich die neuen Puzzlesteine schnell zusammenfügen. „Wir haben ein komplett neues Team gebaut. Daher ist das erste Ziel Spielerinnen, Trainer und Mitarbeiter zu einem großen Ganzen zu vernetzen.“

„Wir werden diese Saison dazu verwenden den Club zu stabilisieren und versuchen in den nächsten Monaten größere Turbulenzen zu vermeiden. Alle werden ihr Bestes geben. Wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen“ führt sie weiter aus.

Die neue Kapitänin Tamara Mavsar ergänzt: „Diese Saison wird das Hauptziel der Gewinn von Meisterschaft und Cup in Slowenien sein. In der Champions League werden wir von Spiel zu Spiel denken und versuchen die Hauptrunde zu erreichen.“



DINAMO-SINARA (RUS)

Nach einjähriger Abwesenheit in der Women's EHF Champions League sind die russischen Champions zurück mit der Absicht an ihre vorigen Erfolge anzuschließen und sich einen Namen im europäischen Handball zu machen.

Dinamo war während des letzten Jahres nicht untätig und hat seinen Kader mit einigen Talenten aufgestockt, sodass dieser nunmehr der größte im laufenden Wettbewerb ist.

Der Verlust von internationalen Stars wie der Brasilianerin Mayssa Raquel De Pessoa und der Französin Katty Piejos wurde durch Transfers wie jenem der Kroatin Anita Gace und er ersten professionell in Russland spielenden Tunesierin Asma El Ghaoui ausgeglichen. Obwohl diese zusätzlichen Spielerinnen den Kader stärken, besteht dieser trotzdem überwiegend aus Akteuren, welche dem höchst erfolgreichen eigenen Nachwuchs von Dinamo entstammen.

Manager Eduard Akopian hat eine klare Vision was die Ziele des Clubs betrifft: „Wir haben ein junges starkes Team mit großen Erwartungen bezüglich der Champions League und der nationalen Meisterschaft. Unser Hauptziel ist es uns einen Namen zu machen und unseren Gegner bewusst zu machen, dass wir eine gefährliche Mannschaft sind.“

Kapitänin Anna Kochetova ist trotz des Umstandes, dass das Team kurz vor Beginn der Champions League von harten Verletzungen getroffen wurde optimistisch und vertraut auf die Zusammensetzung der Mannschaft. „Wir haben einen großartigen Mix aus erfahrenen und jungen Spielern und eine wirklich gute Atmosphäre in der Mannschaft. Ich glaube, die Kombination unserer vielseitigen Mannschaft mit der Erfahrung der Trainer kann uns helfen gute Ergebnisse zu erreichen.“, sagte Kochetova.



HC LEIPZIG (GER)

Nach dem größten Transfer der Club-Geschichte – WM 2013 Torschützenkönigen Susann Müller wechselte zu Champions League Titelverteidiger Győr – entschloss man sich in Leipzig über den Sommer keine größeren Einkäufe zu tätigen sondern auf die Integration eigener Talente bzw. junge Spielerinnen anderer deutscher Clubs zu setzen.

Die Entwicklung der Mannschaft obliegt dem Trainer-Team Norman Rentsch und Wieland Schmidt. Rentsch ist der erste nicht-dänische Trainer in Leipzig seit 10 Jahren.

Trotz des neuen Trainers und einiger verletzter Spielerinnen wie dem isländischen Neuzugang Thorgerdur Anna Atladottir qualifizierte sich der HC Leipzig wieder für die Women's EHF Champions League.

Wie letzte Saison mussten die deutschen Vize-Meister ein Qualifikationsturnier überstehen und beendeten

dieses nach einem Sieg über Minsk und einem sehr umstrittenen Erfolg gegen FTC Budapest auf dem ersten Platz.

HCL-Kapitänin Katja Schülke sieht der Gruppenphase selbstbewusst entgegen: „Wir haben ein starkes Team das von keinem Gegner unterschätzt werden sollte. Wir haben unsere Stärke gegen Top-Mannschaften wie Győr und FTC gezeigt. Unser klarer Vorteil ist unser Kampfgeist und unsere Erfahrung. Wir sind ambitioniert genug um unser Ziel, nämlich die CL-Hauptrunde, zu erreichen.“

Für Manager Kay-Sven Hähner ist abgesehen vom Kampf um die deutsche Meisterschaft und den deutschen Cup mit der Qualifikation für die Gruppenphase der der Champions League eines der Hauptsaisonziele bereits erreicht. „Jetzt wollen wir den nächsten Schritt machen und uns für die Hauptrunde qualifizieren“, sagt Hähner.



DER BALL



ROLLT

WEITER IM BEZIRK MÖDLING...

Jährlich werden im Rahmen dieser Aktion etwa 1200 Kindern im Turnunterricht von ausgebildeten Trainern die Grundkenntnisse des Handballsports in spielerischer Form nähergebracht. Die Anzahl der teilnehmenden Schulen wächst kontinuierlich, so wurden heuer auch die Volksschulen in Leopoldsdorf, Wiener Neudorf, Biedermannsdorf und Münchendorf vom „Ballfieber“ angesteckt.

Zum Abschluss des Schuljahres fand wieder ein Kräftemessen in der Südstadt zwischen den Schulen in der jeweiligen Altersklasse statt. Das jährliche Hauptevent, als Höhepunkt unserer Saisonbetreuung, steht ganz im Zeichen der kleinen „Ballstars“. So konnten die Kinder beim „Handball Weltmeisterschaft Abenteuer Südstadt“ mit Abstand das aufregendste Spektakel und die Faszination Sport hautnah miterleben! Oft sieht man dabei nicht nur die Schüler sich gegenseitig

messen, auch die Lehrerinnen entdecken ihre Leidenschaft zum Ballsport und nehmen mit großer Begeisterung an der Veranstaltung teil.

Die Volksschulklassen präsentierten sich als „Länder“ somit wurde auch ein wenig Allgemeinwissen durch den Sport vermittelt. Bei der Eröffnungsfeier wurden die selbstgebastelten, mit viel Mühe angefertigten Kostüme stolz vorgeführt. In Anlehnung an die Olympischen Spiele der Antike – wo die Nähe zwischen Sport und Kultur noch selbstverständlich war – wurde von den Klassen eine kleine musikalische Einlage dargestellt.

Es war wieder eine tolle Veranstaltung für alle Beteiligten!

VIELE BESTZEITEN. NOCH MEHR TORE. EINE BANK.



www.hyponoe.at





DIE GANZE GESCHICHTE:

FRAJA SYLVIA, MODE-BERATERIN

**UNSER FLUGHAFEN BRINGT
 MIR EINEN SICHEREN JOB IN
 MEINER NÄHE.**

Viele der rund 20.000 Menschen, die am Flughafen Wien arbeiten, leben auch in seiner Umgebung – der größte Arbeitgeber der Region schafft Wachstum und Sicherheit. **UNSER FLUGHAFEN BRINGT UNS JEDEN TAG WEITER.**

www.viennaairport.com

Mehr Geschichten und Informationen gibt es auf



Entgeltliche Anzeige

**AUTOHAUS
 BOGNER**

Präsentation



Der neue Jeep Renegade

Jeep mit **DER NEUE JEEP RENEGADE**

AB 24. OKTOBER BEI IHREM JEEP PARTNER!
 JETZT OPENING EDITION MIT PREISVORTEIL VON € 3.800,- SICHERN.

Gesamtverbrauch: 4,6–5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen 120–155 g/km, Stand 09/2014, Symbolfoto.

Jeep

**DER NEUE CITROËN C4 CACTUS
 AB € 13.490,-**

Dank Airbump® Luftkissen – eine Weltneuheit – ist der neue C4 Cactus vor den kleinen Schäden des Alltags geschützt.



Jeep



7210 Mattersburg, Felixstraße 2-12, 02626/62831

www.autohaus-bogner.at



die KREATIVE Online-Agentur

Schulhandball-WM 2014 in Trabzon (Türkei)

Vom 20. – 28.6.2014 fand in Trabzon die Schulhandball-Weltmeisterschaft statt. Für Österreich haben sich die Burschen des SLSZ Wien West und die Mädchen der Liese Prokop Privatschule für Hochleistungssportler qualifizieren können. Mit einer insgesamt 38-köpfigen Delegation unter der Leitung von Herrn FI Mag. Robert Tschaud reisten am 20.8.2014 die Sportlerinnen und Sportler in die Türkei. Bereits am folgenden Tag fanden die ersten Spiele statt. In der Gruppenphase setzten sich die Mädchen der Liese Prokop Privatschule gegen Holland, Tschechien und Frankreich bravourös durch, das Spiel gegen Türkei (A) war spannend: die Halle gut besucht, die türkischen Fans sehr laut, die Stimmung enorm angeheizt. Schließlich konnten sich unsere Schülerinnen doch mit einem 18:15 Sieg durchsetzen.

In der nächsten Runde galt es die Mannschaft Türkei (B), die in ihrer Gruppe gewann, zu schlagen. Wie auch bei dem ersten Spiel gegen die Türkei war auch dieses Mal, die Stimmung in der Halle sehr geladen. Die österreichischen Fans, die mitreisten, sorgten mit Fahnen, Tröten und Hupen dafür, dass auch unsere Mädchen Unterstützung vom Publikum bekamen. Mit 28:21 konnte die Mannschaft dann besiegt werden.

Im Semifinale stießen wir wieder auf das Team Türkei (A): am sechsten Spieltag in Folge, waren die Spielerinnen schon etwas geschwächt, verletzungsbedingt

konnten einige nicht mehr wie geplant eingesetzt werden, in der Halle knisterte es vor Spannung, ... Leider mussten wir uns mit einer 22:27 Niederlage geschlagen geben. Die Enttäuschung war groß, da wir in der Gruppenphase genau dieses Team schon einmal besiegt hatten.

Schließlich blieb aber noch die Hoffnung auf den 3. Platz. So trafen die Mädchen der Liese Prokop Privatschule am 27.6.2014 auf die Schulmannschaft aus Ungarn. Das Spiel war spannend, in der Pause waren wir noch im Rückstand, drei 7-Meter waren verschossen, aber in der zweiten Halbzeit gelang es, den Spielstand noch einmal umzudrehen, drei Minuten vor Schluss: 19:19. Doch dann wurde ein 7-Meter gepfiffen, den die ungarische Mannschaft verwertete und somit endete das Spiel 19:20 für unsere Gegner. Somit erzielte die Mannschaft der Liese Prokop Privatschule bei der Schulhandball Weltmeisterschaft in Trabzon den undankbaren 4. Platz, die Burschen erkämpften den 13. Platz.

Insgesamt war es wohl für alle Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer ein einzigartiges Erlebnis, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Mag. Barbara Knyrim

FIRE KNIGHT

NEW INDOOR SHOE COLLECTION - COMING SOON!



KL HUMMEL STORE

1140 WIEN, HÜTTELDORFER STR. 114

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO. – FR. 10 – 18 UHR

SA. 10 – 13 UHR

WWW.HUMMELSPORT.WORDPRESS.COM

FACEBOOK.COM/HUMMELSTOREVIENNA





HYPÖ NIEDERÖSTERREICH



GRÜSST SEINE FANS

IMPRESSIONEN AUS DEN SPIELEN GEGEN KRIM MERCATOR (SLO) UND DINAMO SINARA (RUS)



KAMPF UM JEDEN CM AM KREIS



GABI AM WURF



SNOWBOARDERIN MARIA RAMBERGER ALS GLÜCKSBINGER



ANGRIFF VOM FLÜGEL DURCH VIKI



MIRELA IN ACTION



VIVI HEBT AB UND TRIFFT



FREUDE PUR NACH DEM TORERFOLG



ERLEICHTERUNG BEI MARTINA



BEIM 7M WIRD DAS VISIER SCHARF EINGESTELLT



MARINA FLIEGT RICHTUNG TOR



DAS COMEBACK VON MARI



GORI MIT SÄNGERIN ELLY VARDANIAN

Zwischenbilanz der HYPO NOE Sportfamilie: Erfolg, Dynamik und Emotion

Nach der letztjährigen Kick off-Veranstaltung stellt die HYPO NOE auch heuer ihre Sportfamilie in geballter Form ins Rampenlicht und zeigt damit die große Bedeutung, welche die niederösterreichische Bank dem Sport und sportlichen Leistungen zumisst. Neben der Unterstützung des NÖ Frauenlaufes oder des 1. NÖ Firmentriathlons im Rahmen des IRONMAN 70.3 St. Pölten ist die Bank der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher insbesondere Partner der Ballsport-Spitzenvereine HYPO NÖ, SKN St. Pölten, Moser Medical UHK Krems und VCA Amstetten, von Einzelsportlern, wie Snowboard-Crosserin Maria Ramberger aus Klosterneuburg und Tennis-Rohdiamant Lucas Miedler aus Tulln, sowie von ausgewählten kleineren Vereinen in den Regionen.

Ausgehend von der geschärften Sportsponsoring-Strategie wurde diese Vereins-, Athleten- und Talentförderung unter der Marke „HYPO NOE Sportfamilie“ zusammen-

gefasst. Sichtbares Zeichen dafür ist das bekannte blau-gelbe HYPO NOE-Logo auf den Dressen bzw. der Wettkampfkleidung der Sportler.

„Neben unseren Engagements im Kunst-, Kultur- und Sozialbereich ist der Sport ein wichtiger Faktor, wenn es um die Verankerung im Land, den Transport unserer Marke und die Unterstützung von Talenten und Spitzenleistungen geht. Sport bewegt. Sport bringt die Menschen zusammen. Die HYPO NOE steht da gerne als starker Partner dahinter und fiebert Woche für Woche mit ihrer Sportfamilie in den verschiedensten Disziplinen mit“, beschreibt HYPO NOE-Generaldirektor Dr. Peter Harold den Hintergrund der Aktivitäten.



Pago wünscht eine gute Saison!

www.pago.at  PAGOfruchtsaft

*Herzlich willkommen
beim Weinbau der Familie Gehrler*

Weinbau
Gehrler

**Besuchen Sie unseren familiär
geführten Weinbaubetrieb
in Baden bei Wien!**

Genießen Sie ein gutes Glas Wein und lassen Sie sich mit unseren kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen! Wir servieren täglich kalte und warme Speisen, angefangen von saisonalen Schmankerln, vegetarischen Menüs, der klassischen Heurigenjause, verschiedenen Salaten und Aufstrichen und hausgemachten Mehlspeisen.

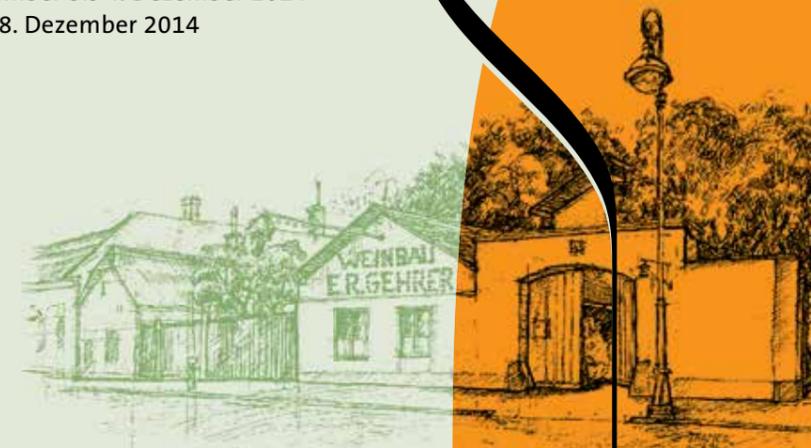
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Elisabeth & Rudolf Gehrler

Leesdorfer Hauptstr. 43
A-2500 Baden
Tel.: 02252/802 75
www.weinbau-gehrer.at

Flaschenweinverkauf
nach telefonischer
Vereinbarung

Öffnungszeiten
während des Aussteckens:
9.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Unsere nächsten Ausstecktermine
21. November bis 4. Dezember 2014
12. bis 18. Dezember 2014



AUFWIND

Wir investieren eine Milliarde in erneuerbare Energien und Versorgungssicherheit.

EVN

Die EVN ist immer für mich da.

Jetzt neue Bonuswelt.
www.evn.at

[facebook.com/evn](https://www.facebook.com/evn)

JUGENDCORNER

Rückblick auf die vergangene Saison

Auch im vergangenen Jahr hat sich der Hypo-Nachwuchs gut geschlagen. Hypo 2 trat mit vielen Nachwuchsspielern an und konnte den 3. Platz belegen. Die U19/2 WHA hat mit nur einer Niederlage die Altersklasse souverän gewonnen, die zweitplatzierten Vorarlbergerinnen aus Dornbirn lagen 6 Punkte dahinter. Die U19/1, die zum Großteil aus Spielerinnen der Jahrgänge 97 und 98 bestand, wurde 9.

Die Niederösterreichischen Meisterschaften konnten in den Altersklassen U10, U12, U13, U14, U15, U16 und U18 gewonnen werden.

U9

Die Jüngsten konnten im letzten Jahr mit ihrer Trainerin Jenny die ersten Erfahrungen sammeln und im Laufe des Jahres die ersten Turniersiege holen.

U10

Die U10 blieb ungeschlagen und wurde mit einer Tordifferenz von + 311, Niederösterreichischer Landesmeister. In dieser Altersklasse werden leider noch keine Österreichischen Meisterschaften gespielt.

U11

Die U11 hatte mit Eggenburg einen sehr starken Gegner in Niederösterreich, wo man leider einmal, mit einem Tor unterlag. Da das 2. Spiel unentschieden endete, wurden die Kids leider nur Zweite. Zu den ÖMS durften sie trotzdem fahren. Dort trafen unsere Mädels, nach Siegen in der Vorrunde, im Halbfinale wieder auf Eggenburg. Diesmal konnten sich die Hypo-Spielerinnen durchsetzen und gewannen + 4. Im Finale trafen die Spielerinnen auf die Heimmannschaft aus Atzgersdorf. Es wurde das erwartete, schwere Spiel, keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen und so stand es am Ende 24:24, es ging in die Verlängerung. Kurz vor Ende, beim Spielstand von 31:31 wurde den Gegnern ein 7-Meter zugesprochen, den diese prompt verwerteten. Somit war die Niederlage besiegelt. Schade.



U12

Auch die U12 konnte nach dem Landesmeistertitel zu dem ÖMS fahren, die ebenfalls in Atzgersdorf ausgetragen wurden. Das 1. Spiel gegen MGA endete unentschieden, das 2. konnte gewonnen werden, somit war man Gruppenerster. Das Halbfinale gegen Wr. Neustadt wurde ruppig mit vielen Fouls des Gegners geführt. Nach hartem Kampf konnte auch dieses gewonnen werden. Und so stand man wieder dem Gegner aus dem 1. Spiel im Finale gegenüber. Auch dieses Match wurde überhart gespielt. Nachdem bei MGA zwei Spielerinnen mit Rot des Feldes verwiesen wurden, konnte das Finale eindeutig mit 17:9 gewonnen werden. Gratulation!



U13

Im oberen Playoff der NÖ Landesmeisterschaften konnten alle Spiele gewonnen werden und so fuhr man zu den ÖMS nach Tirol als Favorit. Dem Einzug ins Finale stellte sich keine Mannschaft in den Weg und so traf man auf den NÖ Vizemeister Vöslau. Da bei Hypo nicht alle Spielerinnen dabei bzw. voll fit waren und an diesem Tag auch nicht ihre beste Leistung abrufen konnten, wurde es ein sehr knappes, spannendes Match, in dem sich Vöslau letztendlich mit 14:13 durchsetzen konnte. Trotz der Niederlage war es ein sehr gutes Jahr für die Mädels, in dem sie sich enorm weiterentwickeln konnten.



U14

Auch die U14 konnte heuer erstmals in ihrer Altersklasse Landesmeister werden. So fuhr man nach Dornbirn zu den ÖMS. Vorrunde und Halbfinale wurden eindeutig gewonnen und so stand man im Finale Atzgersdorf gegenüber. In diesem Spiel zeichnete sich besonders unsere Torfrau mit tollen Paraden und drei gehaltenen 7-Metern aus. Die gute Chancenverwertung und die kompakte Abwehr ermöglichten schließlich einen 20:14 Erfolg. Damit wurden die U14-Girls zum ersten Mal Meister. Ein toller Erfolg der Trainerin und der Mannschaft, die lange darauf hingearbeitet hat.

U15

Die Mädels konnten ihren Landesmeistertitel ohne Niederlage mit einer Tordifferenz von + 368 gewinnen. Diese ÖMS fanden in Kärnten statt. Die Vorrunde wurde souverän gewonnen und im Halbfinale traf man auf die Mannschaft aus Wr. Neustadt, gegen die schon in NÖ alle Spiele gewonnen werden konnten. So stand man im Finale MGA aus Wien gegenüber. Bis zur 19. Minute konnten die Wienerinnen mithalten und dann setzten sich die Favoritinnen durch und gewannen letztendlich 32:17. Ein tolles Turnier, ein gelungenes Jahr.

U16

Der Landesmeistertitel konnte, aufgrund der besseren Ergebnisse in den direkten Begegnungen, gegen die starken Wr. Neustädterinnen geholt werden. Bei den ÖMS die wieder in Kärnten in Ferlach stattfanden, konnte die Vorrunde deutlich gewonnen werden und so ging es im Halbfinale gegen die Gastgeber. Trotz lautstarker Unterstützung des heimischen Publikums hatte Ferlach keine Chance und unterlag 25:13. Im Finale warteten die Mädels von MGA, die bis dahin auch alle Spiele gewinnen konnten. Bei dem Spiel lief von Anfang an alles schief, Hypo konnte nie in Führung gehen und so unterlag man schließlich mit 6 Toren.



Auch die U18 hat in souveräner Manier ohne Punkteverlust den Landesmeistertitel geholt. Bei den Staatsmeisterschaften in der eigenen Halle gab es in der Vorrunde zwei klare Siege. Im Halbfinale gelang dann ein deutlicher Erfolg gegen das Team aus St. Pölten. In einem spannenden Finale setzten sich die Hypo-Spielerinnen schließlich gegen MGA Fivers mit 24:18 durch und sicherten sich den Staatsmeistertitel.



54. Werner Seelenbinder Gedenkturnier 2014 - Berlin

Hypos U16 (Jg. 98) nahm auch heuer vom 17. – 19.10.2014 am Werner Seelenbinder Gedenkturnier, einem sehr gut besetzten internationalen Einladungsturnier (zwölf Mannschaften aus sechs verschiedenen Ländern), teil.

Die Erwartungen waren hoch, wollte man doch den im Vorjahr errungenen Sieg verteidigen.

Hypo wurde in die Staffel A gelost. Spielzeit pro Spiel: 2 x 15 Minuten.

Die 3 Vorrundenspiele am Freitag gegen CSS Nr. 2 Bukarest (18:16), HV Brandenburg (14:10) und SV Fortuna 50 NB (16:11), konnten gewonnen werden.

Am Samstag wurde die Vorrunde mit dem Spiel gegen den Bayerischen HV mit einem klaren 7:17 Sieg fortgesetzt. Im letzten Spiel der Vorrunde traf unsere Mannschaft auf den bislang ebenfalls ungeschlagenen HV Westfalen. Mit hohem Einsatz und einer hervorragenden Leistung konnten unsere Mädels den Gruppensieg fixieren (21:13).

Am Nachmittag stand das Halbfinale gegen den Gruppenzweiten der Staffel B, HV Berlin, auf dem Programm. Man merkte beiden Mannschaften an,

dass es um viel ging. Trotz Nervosität und einiger technischer Fehler konnte dieses Spiel letztendlich mit 15:14 gewonnen werden.

Tags darauf im Finale trafen die Mädels wieder auf den HV Westfalen, der sich im 2. Halbfinale gegen den DHC Slavia Prag mit 19:9 durchgesetzt hatte. In einem spannenden Spiel, in dem der Gegner phasenweise sogar die Führung übernehmen konnte, ging man mit einem 6:6 in die Pause. Die 2. Hälfte ging kampfbetont weiter und man konnte sich eine +3 Führung herauspielen. Dieser Vorsprung wurde, trotz starker Gegenwehr, nicht mehr aus der Hand gegeben und das Turnier wurde schließlich mit einem 12:10 gewonnen.

Die gesamten Ergebnisse sowie einige Fotos können auf der Homepage des Veranstalters www.handball-wst.de angesehen werden.

Kader: Miriam Schaupp, Lena Mittendorfer, Julia Forizs, Katja Köhler, Sandra Erlingsdottir, Nina Fruhmann, Stefanie Hirsch, Isabella Fritz-Castro, Jovana Ivkovic, Matea Baric, Tatjana Barisic, Elena Berlini, Bianca Pavlovic



SEKTBAR

Shopping City Süd

Eingang 4

2334 Vösendorf



**online
Gutschein**
versandkostenfrei:
OEHB14MA

www.
spodo
.at
Ihr Sportversand



100 % Handball
(immer die aktuellsten Modelle lagernd!)



Sport Dorninger, Bürgle 3c, 6850 Dornbirn, 0650 4000511, office@spodo.at

**Rehband - Dip'n'Grip - Trimona - Leukotape - Sportdrink - Kinesiotape
Jako - Erima - Hummel - Kempa - Adidas - Asics - Mizuno - Select**

PARTNER & SPONSOREN



DANKE!

Wir danken unserem Namensgeber Hypo NOE Gruppe und allen weiteren Sponsoren und Partnern aus Wirtschaft und Politik für ihre Unterstützung. Die langjährigen Partnerschaften sind Zeugnis von einer guten und erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Sponsoren und dem Verein und bilden hoffentlich auch in Zukunft die Grundlage für weitere Siege. Die großartigen Erfolge von Hypo NÖ werden durch sie erst möglich!

BUNDESSPORT- UND FREIZEITZENTREN AUSTRIA



BSFZ KITZSTEINHORN



BSFZ MARIA ALM/HINTERMOOS



BSFZ FAAKER SEE



BSFZ SCHLOSS SCHIELLEITEN



BSFZ SÜDSTADT



BSFZ OBERTRAUN

Top-Adresse für
Trainingslager, Sportwochen,
Skikurse und Seminare

sportinklusive.at

NÄCHTIGUNG, VOLLPENSION,
DIE BESTEN SPORTMÖGLICHKEITEN ÖSTERREICHS